Bolandschule

Gemeinschaftsgrundschule

Wiesenstraße 3
33442 Herzebrock-Clarholz

Tel.: 05245.2464
Fax.: 05245.833462

bolandschule@herzebrock-clarholz.de
www.bolandschule.de

Stand: Mai 2026

Schulanfang 2026

Informationen für SchulanfängerInnen und Eltern

Liebe Schulanfängerin, lieber Schulanfänger, liebe Eltern,

nun ist es bald so weit. Nach den Sommerferien kommst du in die Schule.
Wir sind schon sehr gespannt auf dich und hoffen, du freust dich auch auf die Schule und all die anderen Kinder.

In dieser Broschüre findest du einige Informationen, die dich auf den Schulanfang vorbereiten. Lies sie mit deinen Eltern zusammen durch.

Alle Schulkinder und wir Lehrerinnen freuen uns auf dich.

Dir und deiner Familie wünschen wir noch schöne Tage bis zum Schulanfang.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

deine Lehrerinnen und Lehrer,
deine Schulleitung

Dein Einschulungstag ist der 3. September 2026

Um 9.00 Uhr beginnt für die Schulanfänger der ökumenische Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kreuzkirche. Die Einschulung findet im Anschluss an den Gottesdienst gegen ca. 10.00 Uhr in der Aula der Bolandschule statt.

Nach einer kleinen Einschulungsfeier haben die Kinder eine Stunde Unterricht mit ihren Klassenlehrerinnen.

Für Sie, liebe Eltern, haben die Eltern der jetzigen ersten Schuljahre dann eine Tasse Kaffee vorbereitet. Jetzt haben Sie die Gelegenheit sich näher kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

Unterrichtsschluss und Ende der Einschulung wird gegen 11.30 Uhr sein. Nun können Sie sich die Klassenräume anschauen und ein Foto von Ihrem Kind machen.

Dies sind die Dinge, die du für die Schule brauchst:

Materialliste für das 1. Schuljahr:
Diese Materialien am 1. Tag mitbringen:

· 2 Bleistifte 2B (1 x dick und 1 x dünn)
· 1 Zweifarbenstift (dick) blau-rot
· 1 Anspitzer mit Behälter (2 Anspitzgrößen)
· 1 Radiergummi
· 1 Packung dicke Buntstifte
· 1 spitze Bastelschere (Linkshänder beachten)
· 1 Klebestift (farblos)
· 7 beschriftete Schnellhefter: (rot = Deutsch, grün = Sachunterricht, blau = Mathematik, gelb = Musik, weiß = Religionsunterricht, orange = Förderunterricht, pink = Lernzielkontrollen)
· 7 Prospekthüllen – in jeden Schnellhefter eine Prospekthülle
· 1 DIN A4 Sammelmappe (mit ‚Postmappe' beschriften)
· 10 Heftstreifen

Diese Materialien am 2. Tag mitbringen:

Alle Materialien sollten Sie mit Namen versehen.

· 1 Lineal
· 2 Rechenhefte DIN A5 Lineatur 7
· 2 Schreiblernhefte DIN A5 quer Lineatur 0
· 1 Packung gute Wachsmalkreide
· 1 großer Zeichenblock DIN A3
· 1 kleiner Zeichenblock DIN A4
· 1 DIN A3 Sammelmappe
· Diese Materialien bitte in einen Schuhkarton mit dem Namen darauf packen
  · 1 Deckfarbenmalkasten mit Deckweiß (12 Farben)
  · 1 Wasserbehälter (z. B. ein leeres Marmeladenglas)
  · je 3 Borsten- und Haarpinsel (Stärke etwa 8, 10, 12)
  · 1 Putzlappen
  · 1 Malkittel (z. B. ein altes Oberhemd)
· Sportzeug: Turnbeutel, Turnhose, Turnhemd, ein Paar Turnschuhe mit heller Sohle und Klettverschluss (auch wenn die Kinder eine Schleife können)

Die Schulbücher werden von der Schule angeschafft.

Fragen über Fragen für Schulanfänger von A-Z

Ansteckende Krankheiten / Allgemeine Krankheiten:
Wenn Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung hat und dann die Schule besucht, kann es andere Kinder, Lehrer oder Betreuer anstecken. Um dies zu verhindern, bitten wir Sie, Ihr Kind bei einem entsprechenden Krankheitsverdacht nicht zur Schule zu schicken. Bitte melden Sie Ihr Kind ausschließlich vor Unterrichtsbeginn über das IServ-Abwesenheitsmodul ab.

Beratung:
Falls Sie oder Ihr Kind besondere oder persönliche Fragen zum Schulalltag oder darüber hinaus haben, sollten Sie sich zuerst an die Klassenlehrerin wenden. Am ersten Elternabend, kurz nach Schulbeginn, können Sie weitere Fragen klären. Auch besteht die Möglichkeit im Sekretariat nachzufragen um mit der Schulleitung Kontakt aufzunehmen.

Beurlaubungen:
Für Beurlaubungen muss ein schriftlicher Antrag rechtzeitig eingereicht werden. Bis zu einer Dauer von drei Tagen kann die Klassenlehrerin ihr Kind beurlauben. Für längere Zeiten muss der Antrag bei der Schulleitung abgegeben werden.
Beurlaubungen vor oder im Anschluss an die Ferien sind grundsätzlich nicht erlaubt.

Bolandsong:
Den Bolandsong finden Sie auf der Homepage der Bolandschule.
Als CD kann er im Serkretariat für 2,- Euro erworben werden.

Digitalisierung:
Alle Klassenräume und der Förderraum sind mit einem interaktiven Display mit einer Multitouch-Technologie ausgestattet. Jede Klasse hat darüber hinaus einen Klassensatz von 16 iPads für das digitale Lernen. Mit der Umsetzung der Digitalisierung an unserer Schule verfolgen wir das Ziel, den SchülerInnen in einer positiven Lern- und Lebensatmosphäre erforderliche Schlüsselqualifikationen für eine erfolgreiche schulische Orientierung, eine gesellschaftliche Partizipation sowie ein selbstbestimmtes Leben zu vermitteln. Wir möchten durch ein zeitgemäßes Bildungsangebot dazu beitragen, den Kindern zu ermöglichen, die in einer digitalen Gesellschaft erforderlichen Kompetenzen zu erwerben.

Elternabend:
Kurz nach der Einschulung findet der erste Elternabend für Ihr Kind statt. An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit gemeinsam mit allen anderen Eltern noch offen stehende Fragen an den/die KlassenlehrerIn zu richten.

Elternbriefe:
Regelmäßig werden Elternbriefe von der Schule ausgegeben. Daher bitte ich Sie, die Postmappe Ihres Kindes regelmäßig zu leeren. Viele Informationen werden über IServ verschickt, deshalb schauen Sie bitte täglich in den IServ-Elternaccount.

Elternsprechtage:
Besondere Gelegenheit für Gespräche bieten die Elternsprechtage, die zweimal im Schuljahr stattfinden. Termine werden individuell mit der Klassenlehrerin abgesprochen. Ergänzend dazu besteht die Möglichkeit zu Gesprächsterminen nach Vereinbarung per Mail.

Erziehungsvereinbarung:
In der Bolandschule haben wir eine Erziehungsvereinbarung, die von den Eltern, Kindern und Lehrkräften unterschrieben wird und wichtige Rahmenvorgaben liefert.

Förderunterricht:
Unsere Schule besitzt ein eigenes Förderkonzept. Förderunterricht wird differenziert für die gesamte Klasse in den Fächern Deutsch und Mathematik erteilt. Zudem gibt es für Kinder mit Bedarf an Deutschunterricht Sprachfördergruppen.

Förderverein:
An unserer Schule gibt es einen Förderverein, der die Schule und alle Schulkinder in wichtigen Bereichen unterstützt. Auf der letzten Seite dieser Broschüre erfahren Sie mehr über die Ziele. Besuchen Sie uns auf Instagram und erhalten Sie Info über aktuelle Aktionen. foerderverein_bolandschule

Fragen über Fragen für Schulanfänger von A-Z

Fotograf:
Im Verlauf der ersten Schulwoche kommt ein Fotograf in die Schule und fotografiert jeden Erstklässler allein und im Klassenverband. Sie haben dann die Möglichkeit diese Fotos bei Gefallen am ersten Elternabend zu erwerben.

Frühstück:
Die Frühstückspause beginnt um 9.50 Uhr und dauert zehn Minuten. In dieser Zeit frühstücken alle Kinder gemeinsam mit ihrer Lehrerin im Klassenzimmer.
In die um 9.35 Uhr beginnende Hofpause nimmt kein Kind sein Essen oder Getränk mit.

Fundkiste:
Ist Ihr Kind ohne Jacke oder Turnbeutel nach Hause gekommen? Bitte sehen Sie regelmäßig in unserer Fundkiste, die sich neben dem Lehrerzimmer befindet, nach.

Geburtstag:
Der Geburtstag ist für jedes Kind ein besonderer Tag. Beim Elternabend wird mit der Klassenlehrerin besprochen, wie der Kindergeburtstag in der jeweiligen Klasse gefeiert wird.

Gemeinsames Lernen:
Die Bolandschule ist eine Schule des gemeinsamen Lernens. Kinder mit und ohne Förderbedarf werden hier unterrichtet. Zwei Sonderpädagoginnen beraten und unterstützen die Lehrkräfte bei der individuellen Förderung dieser Schülerinnen und Schüler.

Hausaufgaben:
Hausaufgaben ergänzen und vertiefen die schulische Arbeit oder bereiten diese vor. Jedes Kind sollte seine Hausaufgaben selbstständig und in angemessener Zeit bearbeiten. Im 1. und 2. Schuljahr sollten die Hausaufgaben laut Richtlinien des Landes NRW 30 Minuten pro Tag nicht überschreiten. Im 3. und 4. Schuljahr dürfen sie 45 Minuten pro Tag dauern. Zeigen Sie regelmäßig Interesse an der Arbeit Ihrer Kinder, aber nehmen Sie ihnen nichts ab.

Hausmeister:
Unser Hausmeister, Michael Hartmann, ist Ansprechpartner für Kinder und Eltern.

Internetpräsenz:
Unseren Internet-Auftritt sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.bolandschule.de. Dort finden Sie Informationen über unsere Schule sowie unseren Terminplan für das aktuelle Schulhalbjahr.

IServ:
Die Bolandschule bietet mit der Lernplattform IServ umfangreiche Kommunikations- und Datentransfermöglichkeiten an. Diese können von den Kindern mit einem individuellen Benutzerzugang (Account) sowohl über die Endgeräte im lokalen Schulnetzwerk als auch von jedem beliebigen Endgerät mit Internetzugang außerhalb der Schule genutzt werden. Mit der Kommunikationsplattform IServ steht allen Nutzern eine komfortable und sichere Methode der Datenspeicherung und des Datenaustauschs zur Verfügung. Der Elternaccount ist für Elternbriefe und für das Abwesenheitsmodul wichtig.

www.bs-hc.de

Klassenregeln:
In der Klasse soll sich jeder wohl fühlen. Alle sollen gut miteinander auskommen und ungestört lernen. Dafür gibt es Klassenregeln, die gemeinsam mit den Kindern erarbeitet werden.

Krankheitsfälle:
Kommt es zu einem Unfall, leisten wir in der Schule sofort Hilfe. In ernsteren Fällen lassen wir das verletzte Kind medizinisch fachgerecht versorgen und informieren die Erziehungsberechtigten oder eine Vertrauensperson. Für den Zweck benötigen wir nicht nur die normale Telefonnummer, sondern auch eine Notfallnummer. Bitte teilen Sie der Klassenlehrerin diese Notfallnummer am ersten Elternabend mit. Falls sich Telefonnummern ändern, geben Sie bitte im Sekretariat oder bei der Klassenlehrerin Bescheid.

Fragen über Fragen für Schulanfänger von A-Z

Offene Ganztagsschule:
An unserer Schule ist ein „Offener Ganztag“ eingerichtet. Die VHS Reckenberg Ems ist Träger dieser Maßnahme. Ihr Kind kann in der Zeit von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) in der Schule betreut werden. Falls Sie Fragen zur OGGS haben, richten Sie diese bitte an die Schulleitung oder an die Leiterin der OGGS, Maren Pohlmeyer (Telefon: 0 52 45 83 34 63 – täglich ab 11.30 Uhr). Ein separates Informationsblatt liegt in der Schule bei Bedarf für Sie bereit.

Paten:
Die Drittklässler übernehmen die Patenschaft für die SchulanfängerInnen um ihnen den Schulanfang zu erleichtern und mit ihnen gemeinsame kleine Projekte durchzuführen.

Randstundenbetreuung:
Die Betreuung findet an Schultagen in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.20 Uhr statt. Die Kinder können hier gemeinsam spielen und kreativ tätig sein. Ein separates Informationsblatt liegt in der Schule bei Bedarf für Sie bereit.

Schulbücher:
Die Schulbücher werden von der Schule angeschafft und an die Kinder ausgeliehen. Für einen Teil der Arbeitshefte wird der gesetzlich vorgeschriebenen Elternanteil eingesammelt. **Am 2. Schultag** bitte das Geld für die Schulbücher (16 Euro), Kopierkosten (13 Euro), Wochenplaner (5 Euro), Kopfhörer (5 Euro), Zusatzhefte (10 Euro), Klassenkasse (6 Euro), Erinnerungsbuch (5 Euro), also **insgesamt 60 Euro in einem mit dem Namen beschrifteten Umschlag mitbringen**.

Achten Sie bitte darauf, dass die Bücher mit einem Schutzumschlag versehen und ordentlich behandelt werden. Die Bücher bleiben Eigentum der Schule und müssen bei Verlust oder Verschmutzung ersetzt werden.

Schülerbücherei
Die Kinder aller Klassen haben die Möglichkeit, Bücher in der von Eltern und Ehrenamtlichen geführten Schülerbücherei, auszuleihen.

Schulbusse:
Am Tag der Einschulung erhalten Sie die beantragten Schulwegtickets für Ihr Kind. Fragen zur Schülerbeförderung können im Sekretariat geklärt werden.

Schulchor:
Alle Kinder des 3. und 4. Schuljahrgangs können in unserem Schulchor mitsingen. Die Proben finden einmal wöchentlich statt.

Schulleitung:
Schulleiterin ist Solveig Poggel. Konrektorin ist Svenja Hunke.

Schulordnung:
In der Bolandschule regelt die Schulordnung das soziale Miteinander. Unsere Schulordnung stellt die gegenseitige Achtung vor dem Anderen in den Mittelpunkt. Wir legen großen Wert darauf, dass Konflikte zwischen den Kindern verbal gelöst werden. Kinder, die sich nicht an die Regeln der Schulgemeinschaft halten, erfahren Konsequenzen, die je nach Schwere und Häufigkeit des Vergehens unterschiedlich ausfallen können. Die Schule achtet darauf, dass die Eltern frühzeitig über derartige Auffälligkeiten in Kenntnis gesetzt werden. Bei uns soll sich jeder wohl fühlen können. Spaß haben, lachen und lernen können wir nur, wenn wir versuchen, freundlich miteinander umzugehen. Die Schulordnung ist in dieser Broschüre enthalten.

Schulsozialarbeit:
Unsere Schulsozialarbeiterin, Johanna Brinkrolf, ist Ansprechpartnerin für Kinder und Eltern bei sozialen Problemen.

Schultornister:
Gerade Kinder, die zu Fuß kommen, sollten darauf achten, dass der Tornister nicht zu schwer ist. Wir werden nach und nach mit Ihren Kindern überlegen wie ein Tornister richtig gepackt wird und welche Dinge auch einmal in der Schule bleiben können. Um Haltungsschäden zu vermeiden, benutzen Sie bitte Tornister, die auf dem Rücken getragen werden.

Fragen über Fragen für Schulanfänger von A-Z

Sekretariat:
Unsere Sekretärin, Mechtild Ahlke, ist zu folgenden Zeiten für Sie in unserem Sekretariat unter der Telefonnummer 0 52 45 24 64 erreichbar:

Montag:	8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.00 Uhr

Sozialpädagogische Fachkraft:
Seit Herbst 2021 ist eine sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase an der Bolandschule tätig. Zu ihren Aufgaben gehört es, den Übergang von der Kita in die Grundschule so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Sportunterricht:
An den Tagen, wenn Sportunterricht ist, bleiben Schmuck (auch Ohrringe) und Wertsachen zu Hause. Für einfache und unproblematische Kleidung an Sporttagen sind Kinder und Sportlehrerin dankbar. Die Schule haftet nicht für verloren gegangene Wertsachen! Lange Haare müssen mit einem Haargummi zusammengebunden werden.

Unfallschutz:
Auf dem Weg zur Schule und nach Hause ist das Kind auf dem direkten Weg Unfall versichert. Wenn Ihr Kind allein geht, setzen Sie ihm einen Zeitrahmen, damit es nicht anfängt zu trödeln. Das ist für seine Sicherheit wichtig.

Unterrichtszeiten:

1.Stunde	8.00 - 8.45 Uhr
2. Stunde	8.50 - 9.35 Uhr
Hofpause	9.35 - 9.50 Uhr
Frühstückspause	9.50 - 10.00 Uhr
3. Stunde	10.00 - 10.45 Uhr
4. Stunde	10.50 - 11.35 Uhr
Hofpause	11.35 - 11.45 Uhr
5. Stunde	11.45 - 12.30 Uhr
6. Stunde	12.35 - 13.20 Uhr

Verkehrssicherheit:
In den ersten Schulwochen steht die Sicherheit des Schulweges ganz besonders im Vordergrund. In der Schule wird dafür geübt. Die zuständigen Polizisten unterstützen die Arbeit. Wir bitten Sie eindringlich, Erstklässler nicht allein mit dem Fahrrad zur Schule zu schicken. Begleiten Sie Ihr Kind und lassen Sie es vorfahren, damit Sie es im Auge behalten können. Ein gut sitzender Fahrradhelm gehört für jedes Fahrrad fahrende Kind zur Grundausstattung und ist genauso wichtig wie funktionierende Bremsen und Beleuchtung. **Bitte bringen Sie Ihr Kind nur bis zum Schulhof.** Ab da schafft Ihr Kind den Weg in die Schule selbständig.

Veröffentlichung von Fotos:
Von Zeit zu Zeit werden Fotos der Schülerinnen und Schüler auf unserer Homepage und bei Instagram veröffentlicht. Aus rechtlichen Gründen benötigen wir Ihr Einverständnis, welches Sie ggfs. bei der Anmeldung erteilt haben.

Zeugnisse:
Während der Grundschulzeit bekommt Ihr Kind im ersten Jahr am Ende des Schuljahres ein Zeugnis ohne Zensuren (Berichtszeugnis). In Klasse 2 erhalten die Kinder am Schuljahresende ein Zeugnis mit zusätzlichen Noten. In Klasse 3 werden zum Halbjahr und zum Schuljahresende Zeugnisse mit Bemerkungen und Noten ausgegeben. Im 4. Schul-

Fragen über Fragen für Schulanfänger von A-Z

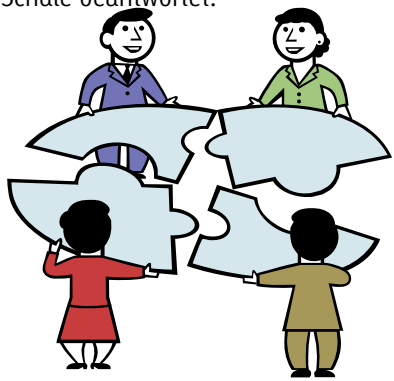
jahr gibt es zum Halbjahr und zum Ende des Schuljahres ein Zensurenzeugnis.

Zusammenarbeit:

In der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern und Lehrerinnen liegt der Schlüssel zum Erfolg! Das ist nicht immer leicht. Manchmal gibt es unterschiedliche Ansichten oder auch Missverständnisse. Je eher und offener wir darüber sprechen, umso fruchtbarer wird unsere gemeinsame Arbeit für unsere Kinder sein. Helfen Sie mit, daran zu arbeiten!

Weitere Fragen werden auf der Homepage der Schule beantwortet.

www.bolandschule.de



Klassenregeln der Bolandschule

1. Ich gehe sorgsam mit meinen und deinen Sachen um.

Konsequenzen:

· Auftrag an das Kind: Ersatz beschaffen
· Falls dies nicht erfolgt: Eintrag ins H.A.heft mit Unterschrift der Eltern
· Falls dies nicht erfolgt: (Fach-)Lehrer ruft zu Hause an

2. Ich bin freundlich und rücksichtsvoll.

3. Nach dem Klingeln sitze ich leise an meinem Platz.

4. Ich melde mich und warte bis ich dran bin.

5. Ich halte mich an die STOPP-Regel.

Schulordnung

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem alle willkommen sind, an dem wir uns gegenseitig achten.

· Wir gehen rücksichtsvoll und friedlich miteinander um.
· Wir helfen uns gegenseitig.
· Wenn wir ein Problem nicht allein lösen können, suchen wir Hilfe bei unseren Lehrerinnen oder bei der Aufsicht.

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir uns wohl fühlen können.

Deshalb beachten wir bestimmte Regeln:

Auf dem Schulhof

· Ich schiebe mein Fahrrad auf dem Schulgelände.
· Ich bleibe während der Unterrichtszeit auf dem Schulgelände.
· Ich gehe nach Schulschluss auf direktem Weg nach Hause.
· Ich werfe nicht mit Schneebällen, Rindenmulch, Stöcken, Steinen, Dosen und anderen Gegenständen um andere Kinder nicht zu verletzen.

Im Schulgebäude

· Ich bewege mich langsam und verhalte mich ruhig.
· Ich achte auf die Sachen meiner MitschülerInnen.
· Ich nutze keine privaten elektronischen Unterhaltungsmedien, Handys und Smartwatches in der Schule.
· Ich gehe sorgfältig mit allen Dingen in der Schule um.
· Ich halte meine Schulsachen und meinen Arbeitsplatz in Ordnung.
· Ich halte die Räume und Toiletten sauber.
· Ich nehme kein Spielzeug mit in die Schule.

In der Pause

· Wenn es zur Pause schellt, gehe ich sofort nach draußen und befolge die Anweisungen der Pausenwächter.
· Ich habe Zeit auf die Toilette zu gehen. Nach den Pausen darf ich es nur in Notfällen.
· Ich weiß, dass die Toilette kein Spielplatz und kein Versteck ist.
· Ich schone Bäume, Büsche und Beete.
· Ich streite und raufe nicht, mache auch keine Spaßkämpfe um andere Kinder nicht zu verletzen.
· Ich bleibe in den Regenpausen in der Klasse und verhalte mich dort ruhig.
· Trinkflaschen und Essen nehme ich nicht mit nach draußen.

Sicher zur Schule

Wir alle, Eltern und Lehrer, möchten, dass Ihre Kinder sicher zur Schule kommen.

Deshalb wird in den ersten Schulwochen das Thema **„Sicheres Verhalten im Straßenverkehr“** verstärkt im Unterricht behandelt werden.

Auch Sie, liebe Eltern können viel zur Sicherheit Ihres Kindes beitragen.

Verkehrsgerechtes Verhalten im Straßenverkehr sollte mit den Kindern schon frühzeitig (im Kindergartenalter) trainiert werden. Dem Elternhaus kommt hierbei eine entscheidende Rolle zu. Sie als Eltern sind mit Ihrem Verhalten auf der Straße Vorbild für Ihre Kinder. Häufiges Üben und Besprechen von Verhaltensmustern sind für die Jungen und Mädchen bei der sicheren Bewältigung des Schulweges notwendig. Ferner sollten Sie bedenken, dass auch die körperliche Fitness der Kinder und die daraus folgende Bewegungssicherheit wichtige Bausteine für die Verkehrssicherheit sind.

Wir möchten Sie deshalb bitten, folgende Punkte zu beachten.

Ihr Kind kommt

... als Fußgänger

Wenn möglich sollte Ihr Kind zu Fuß zur Schule kommen.
Üben Sie den Schulweg rechtzeitig vor Beginn der Schule ein.
Die Kinder sollten, soweit es möglich ist, die vorhandenen Gehwege benutzen.

Besondere Gefahrenpunkte sind hierbei das Überqueren von Fahrbahnen und die kombinierten Geh- und Radwege.
Auf den kombinierten Geh- und Radwegen ist eine Rücksichtnahme auf den jeweils anderen Wegbenutzer von besonderer Bedeutung.

Weitere Gefährdungen können von schmalen Gehwegen, Ein- und Ausfahrten, Baustellen, auf dem Gehweg parkenden Fahrzeugen und diversen Ablenkungen ausgehen.
Achten Sie darauf, dass Ihr Kind besonders im Winter helle Kleidung oder Kleidung und Schultasche mit Reflektoren (Blinkis) trägt.
Die Benutzung von Inlinern ist auf dem Weg zur Schule verboten.

... als Radfahrer

Mit dem Fahrrad dürfen die Kinder den Schulweg nach Absprache
oder nach bestandener Radfahrprüfung in Klasse 4 allein zurücklegen.
Das Tragen eines Fahrradhelmes ist verpflichtend.
Voraussetzung ist jedoch ein verkehrssicheres, abschließbares Fahrrad.
Vorhandene Radwege sollten natürlich benutzt werden.

... als Mitfahrer im Auto

Kinder, die mit dem PKW gefahren werden, sollten möglichst auf der Rückbank in einem geeigneten Kindersitz/Sitzerhöhung befördert werden (Anschnallen nicht vergessen!).

Zur Ein- und Ausfahrt des Schulgeländes benutzen Sie bitte den Parkplatz hinter der Turnhalle. Die Ein- und Ausfahrt des Schulgeländes ‚Wiesenstraße' ist für die Kinder, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen und für die Lehrerinnen vorgesehen.

Eltern dürfen diese Einfahrt und den Parkplatz nicht benutzen, um die Schülerinnen und Schüler nicht unnötig zu gefährden.

Wir bitten die Eltern auf das ‚Elterntaxi' möglichst zu verzichten und die Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule zu bringen. Das fördert die Selbstständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder.

Sicher zur Schule

… als Mitfahrer im Bus

Bitte versehen Sie Schultasche und Sportbeutel Ihres Kindes mit dessen Namen, der Adresse und dem Namen der Bushaltestelle.
Die Schüler besteigen die Busse an der Schule nur unter Aufsicht einer Lehrperson. Sie sollten nur an den vorgegebenen Haltestellen ein- und aussteigen. An den Haltestellen ist wegen des vorbei fließenden Verkehrs besondere Vorsicht geboten.
Die SchülerInnen sollten zum Einsteigen das Wartehäuschen erst verlassen, wenn der Bus hält. Auf dem Heimweg darf beim Aussteigen an der Haltestelle die Fahrbahn erst überquert werden, wenn der Bus abgefahren ist. Auf keinen Fall vor oder hinter dem haltenden Bus herlaufen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Gefahren durch Drängeln, Spielen etc. an der Haltestelle.

Bitte weisen Sie es auch auf das richtige Verhalten im Bus hin:

· sich hinsetzen und auf dem Platz sitzen bleiben
· den Aufforderungen des Busfahrers/der Busfahrerin folgen
· nicht laut durch den Bus schreien
· nichts durch den Bus werfen
· im Bus nicht essen
· keinen Müll liegen lassen
· erst aufstehen, wenn der Bus hält

Falls der Bus einmal nicht kommen sollte oder wiederholt zu spät kommt, informieren Sie bitte die Schule und die Gemeindeverwaltung.

Förderverein der Bolandschule Herzebrock-Clarholz e.V.

Wozu braucht unsere Schule einen Förderverein?

Im Zuge zunehmender Sparmaßnahmen von Gemeinden und Ländern leiden die Schulen – auch die Bolandschule - unter knappen finanziellen Mitteln.

Hier möchte der Förderverein helfen:

· Der Verein ist behilflich bei der Beschaffung von Gegenständen zur Schuleinrichtung.
· Der Verein unterstützt bei der Beschaffung außergewöhnlicher Lernmittel.
· Der Verein fördert Maßnahmen zur Pflege der Schulgemeinschaft und unterstützt das soziale Engagement der Schule.
· Der Verein ermöglicht den Kindern reduzierte Kosten z. B. reduzierte Eintrittspreise für Veranstaltungen

Wie können Sie uns unterstützen?

· ... durch Förderung in Form von Spenden
· ... durch Mitgliedschaft
· ... durch Mitarbeit bei Projekten
· ... durch Ideen, Vorschläge, Kritik, Hinweise ...

Gemeinsam können wir unseren Kindern helfen!!!

Förderverein der Bolandschule Herzebrock-Clarholz e.V.
Erste Vorsitzende: Carolin Grimm-Brandenburg, Telefon: 0175/5319569

foerderverein_bolandschule

Im Sekretariat erhalten Sie unseren aktuellen Flyer mit Beitrittserklärung.

Notizen

Bolandschule
Gemeinschaftsgrundschule

Wiesenstraße 3
33442 Herzebrock-Clarholz

Tel.: 05245.2464
Fax.: 05245.833462

bolandschule@herzebrock-clarholz.de
www.bolandschule.de